



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 08.10.2024 – Auszug aus Drucksache 19/3592 –**

### **Frage Nummer 3 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter <b>Cemal Bozoğlu</b> (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse ihr zur Organisation „Jung & Stark Bayern“ vorliegen, welche Kontakte zu anderen Akteuren aus dem rechtsextremen Spektrum ihr bekannt sind und wie sie die von der Gruppe ausgehende Gefahr einschätzt?
---	--

### **Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**

Die Gruppierung Jung und Stark Bayern (JS Bayern) ist ein Beobachtungsobjekt des Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV). „Jung & Stark“ (JS) setzt sich aus einer Dachorganisation „JS Deutschland“ und verschiedenen, regionalen Ablegern, unter anderem „JS Bayern“, zusammen. JS ist insbesondere im Internet aktiv, tritt jedoch auch realweltlich in Erscheinung.

Mit Stand 23.09.2024 hatte das Instagram-Profil „js\_bayern“ 191 Follower, auf TikTok hatte JS Bayern 940 Follower. Zudem existiert eine private WhatsApp-Gruppe „JS BAYERN“.

Verschiedene Landesaccounts zeigen Fotos von Realwelttreffen, die nahelegen, dass die Vernetzung der Gruppenmitglieder untereinander auf die Gründung realweltlicher Personenzusammenschlüsse abzielt. Einerseits bietet JS dabei Freizeitaktivitäten wie beispielsweise einen „Wandertag“ an. Andererseits mobilisiert JS insbesondere für Gegendemonstrationen zu CSD-Veranstaltungen und beteiligte sich in der Vergangenheit bereits an entsprechenden Aktionen.

JS versucht, sich in seiner Außendarstellung in den sozialen Medien hinsichtlich der Ideologie der Gruppierung gemäßigt zu geben. Auf dem bundesweiten Instagram-Account „js\_deutschland“ bezeichnet sich die Gruppierung als „patriotische Gemeinschaft, die sich dem Erhalt und der Pflege der deutschen Tradition und Kultur verschrieben hat“. Auf dem Instagram-Account von JS Bayern distanziiert sie sich öffentlich von „jeglichem extremistischen und radikalen Gedankengut“.

Für in Bayern wohnhafte Personen konnten jedoch zum Teil eindeutige Bezüge zum Rechtsextremismus festgestellt werden. JS nutzt insbesondere die queere Community als gemeinsames Feindbild sowie als Aufhänger für gemeinsame politische Aktionen. Zudem lagen Erkenntnisse vor, wonach mindestens drei Mitglieder der Chatgruppe von JS Bayern für Ende August 2024 in Nürnberg eine fremdenfeindliche

Gewalttat geplant hatten. Bei zwei der drei Mitglieder wurde daraufhin durch die Polizei eine Gefährderansprache durchgeführt.

JS Bayern unterhält Kontakte zu Mitgliedern des III. Wegs und den Jungen Nationalisten. So wurde für Ende September 2024 eine CSD-Gegendemo in Landshut angemeldet, an der Mitglieder der o. g. Vereinigungen teilnehmen sollten und für die JS Bayern auf ihren Social Media-Kanälen warb. Auch aus Anlass weiterer CSD-Veranstaltungen in Deutschland wollte sich ein Vertreter der JS Bayern mit den o. g. Gruppierungen treffen. Gleichzeitig veröffentlicht JS Bayern auf ihrem TikTok-Account auch Beiträge mit Inhalten des III. Weges. Es ist daher davon auszugehen, dass JS Bayern mit den o. g. Gruppierungen in Kontakt steht und angestrebt wird, auch realweltlich gemeinsam zu agieren.

JS ist eine erst seit einigen Wochen aktive Gruppierung, der es in relativ kurzer Zeit gelungen ist, über soziale Medien ein gewisses Interesse zu erzeugen und für eine Veranstaltung eine mittlere zweistellige Zahl an Personen zu mobilisieren. Es bleibt abzuwarten, inwiefern sich die Strukturen der Gruppierung insbesondere in Bayern weiter verfestigen und ob es der Gruppierung gelingt, dauerhaft auch realweltliche Aktivitäten zu entfalten.